

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 24 (1906)
Heft: 172

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Parait 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Bank in Basel in Basel.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1906. 18. April. Die Firma A. Mory, Lohnkutscherei, in Bern (S. H. A. B. Nr. 247 vom 31. August 1898, pag. 1034) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Bureau Interlaken.

19. April. Inhaber der Firma Grand Hôtel Bellevue, S. Bill-Anderegg in St. Beatenberg ist Samuel Bill allié Anderegg, von Münchenbuchsee, in St. Beatenberg. Natur des Geschäfts: Betrieb des genannten Hotels. Geschäftslokal: Grand Hotel Bellevue, Beatenberg.

Bureau Wangen.

18. April. Die unter der Firma Käsevereinigung Oschwand, im Handelsregister eingetragene Genossenschaft mit Sitz auf der Oschwand, Gemeinde Ochlenberg (S. H. A. B. Nr. 94 vom 8. Oktober 1887, pag. 778) hat in ihrer Hauptversammlung vom 23. Dezember 1905 und Nachtrag vom 8. Januar 1906 in den Vorstand neu gewählt als Präsident: Ernst Glanzmann, Landwirt, zu Loch; als Vizepräsident: Emil Zumstein, Landwirt in Spich; und als Sekretär: Louis Friedli, Landwirt in Spich.

18. April. Die unter der Firma Viehzuchtgenossenschaft Ochlenberg-Oschwand im Handelsregister eingetragene Genossenschaft, mit Sitz in Ochlenberg (S. H. A. B. Nr. 224 vom 12. Oktober 1894, pag. 921) hat an ihrer Hauptversammlung vom 14. Februar 1906 in den Vorstand neu gewählt: als Präsident: Ernst Glanzmann, Landwirt zu Loch; als Vizepräsident: Fritz Wüthrich, Landwirt in Wydenbach; als Sekretär: Johann Gygax-Gygax zu Scherzenbach; als Kassier: Johann Gygax-Mathys zu Scherzenbach; als Beisitzer und Expertenkommission: Louis Friedli, Gutsbesitzer in Spich, Louis Jörg, Gutsbesitzer auf der Egg, Fritz Fankhauser, Landwirt in Willershäusern.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1906. 14. April. Nachdem die Firma C. A. Schilter, Untermühle in Steinen (S. H. A. B. Nr. 110 vom 19. April 1897, pag. 451) durch den Tod des Inhabers erloschen ist, haben die Erben desselben unter der Firma C. A. Schilters Erben, Untermühle, in Steinen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 14. April 1906 ihren Anfang genommen hat. Inhaber der Firma sind: Frau M. A. Schilter-Abegg, Agatha Schilter, Karl Schilter und Josef Hofer-Schilter, alle in Steinen. Für die Firma zeichnen einzeln: Agatha Schilter und Josef Hofer-Schilter.

19. April. Inhaber der Firma August Tanner in Lachen ist August Tanner, von und in Lachen. Natur des Geschäfts: Mechanische Werkstätte.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1906. 18. avril. La raison Jos. Sudan, à Broc (F. o. s. du c. du 7 mars 1904, n° 92, page 365) est radiée ensuite de renonciation du titulaire à l'exploitation du café de l'Union.

Bureau de Fribourg.

19 avril. La raison Franklin Demarta, à Fribourg (F. o. s. du c. 1901, page 114), est radiée ensuite de renonciation du titulaire. L'actif et le passif de cette maison sont repris par la société «Demarta frères».

Arnold et Christian Demarta, de Novaggio (Tessin), domiciliés à Fribourg, ont constitué en cette ville sous la raison sociale Demarta frères, une société en nom collectif qui commence avec son inscription dans le registre du commerce. Cette société reprend l'actif et le passif de la maison «Franklin Demarta», laquelle est radiée. Genre d'affaires: Entreprise de travaux de peinture, décoration et gypserie. Bureau: Avenue de Tivoli, au Petit Plan.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1906. 17. April. Die Firma Unglenk-Bücking Schweiz. Chocoladenhaus in Basel (S. H. A. B. Nr. 59 vom 13. Februar 1905, pag. 233) (Schokoladen und Conservergeschäft) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

17. April. Die Firma A. Denicola Nachf. v. V. Denicola in Basel (S. H. A. B. Nr. 498 vom 21. Dezember 1905, pag. 1990) (Glaser- und Einrahmungsgeschäft etc.) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

17. April. Inhaber der Firma E. Denicola Nachf. v. V. Denicola in Basel ist Ernst Denicola, von und in Basel. Natur des Geschäfts: Glaser- und Einrahmungsgeschäft. Uebnahme von Glaserarbeiten in Neubauten, speziell von Glasdachern. Geschäftslokal: Klarastrasse 16.

18. April. Die Firma G. Eulert-Frey in Basel (S. H. A. B. Nr. 297 vom 18. Juli 1903, pag. 1186) (Papeterie- und Buchhandlung) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

18. April. Die Firma Wwe Albert Wehrle in Basel (S. H. A. B. Nr. 417 vom 3. November 1904, pag. 1665) (Spiegelhandlung und Vergoldergeschäft. Einrahmung von Bildern) ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1906. 17. April. St. Galler Handelsbank (Banque commerciale de St. Gall) (Commercial Bank of St. Gall), Aktiengesellschaft mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 97 vom 19. März 1901, Nr. 78, pag. 385). Gestützt auf die Schlussnahme der Generalversammlung der St. Galler Handelsbank vom 26. März 1906 und derjenigen der Schweizerischen Kreditanstalt vom 31. März 1906, durch welche ein Vertrag betreffend Eintritt der St. Galler Handelsbank in Liquidation und Uebnahme von deren sämtlichen Aktiven und Passiven durch die Schweizerische Kreditanstalt allseitig ratifiziert worden ist, erklärt der Verwaltungsrat der St. Galler Handelsbank den Eintritt der Letzteren in Liquidation und gleichzeitig, dass diese Liquidation durch Uebnahme von Aktiven und Passiven durch die Schweizerische Kreditanstalt durchgeführt ist. Die Firma St. Galler Handelsbank ist daher infolge Liquidation erloschen.

18. April. Die Firma Joh. Meier in Rorschach (S. H. A. B. vom 17. April 1883, pag. 435) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma J. Meier-Straub's Wwe. in Rorschach ist Joh. Meier-Straub Witwe, geb. Susanna Straub von Dietikon, in Rorschach, die Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Schlosserei Kirchstrasse Nr. 10, Rorschach.

18. April. Inhaber der Firma Otto Müller, zum Bleichetal in Wil, ist Otto Müller, von Herisau, in Wil. Kolonialwaren, Zigarren, Oele, Futtermittel. Obere Bahnhofstrasse.

18. April. Inhaber der Firma Sägerei & Hobelwerk, C. Schnyder in Furt-Brunnadern, politische Gemeinde Mogelsberg, ist Caspar Schnyder, von Vordertal, Kt. Schwyz, in Furt-Brunnadern. Sägerei und Hobelwerk. Furtsäge.

18. April. Die Firma Juan Madrenas, Wein- und Spirituosenhandlung mit Sitz in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 100 vom 11. März 1904, pag. 398), ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1906. 3. April. Gebhard Karst, von Trimmis, und Bartholome Salzgeber, von Malans, beide wohnhaft in Chur, haben unter der Firma Karst & Salzgeber in Chur eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 5. Februar 1906 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäfts: Wein und Kolonialwaren. Geschäftslokal: Bei der St. Regulakirche Nr. 106.

17. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Schwestern Richter, vorm. Bähler Marty in Chur (S. H. A. B. Nr. 403 vom 14. November 1902, pag. 1610), Manufakturwaren und Konfektion, hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendeter Liquidation erloschen.

18. April. In der Firma Engadiner Actienbrauerei (Birraria Engiadinaisa) in Celerina (S. H. A. B. Nr. 105 vom 23. März 1901, pag. 419) ist die Prokura des Richard Campbell erloschen. Die Gesellschaft erteilt Einzelprokura an Otto Paul Juvalta, von Bergün, wohnhaft in Celerina.

18. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Hotel Celerina A. G. in Celerina benennt das von ihr zu betreibende Hotel: Cresta-Palace.

18. April. Unter der Firma Davoser Dampfwaschanstalt A. G. gründet sich mit dem Sitze in Davos eine Aktiengesellschaft, welche den Zweck hat, die beiden am Platze bestehenden Dampfwaschanstalten anzukaufen und weiter zu betreiben, sowie Aufnahme verwandter Branchen. Die Gesellschaftsstatuten sind am 11. Januar 1906 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 135,000 (Franken hundertfünfunddreissigtausend) eingeteilt in 1350 auf den Inhaber lautende Aktien à Fr. 100. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen in der Davoser Zeitung in Davos und im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen übt der aus fünf Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat aus. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft führen der vom Verwaltungsrate gewählte Direktor durch kollektive Zeichnung je zu zweien mit dem Präsidenten des Verwaltungsrates oder einem andern Mitglied desselben. Präsident des Verwaltungsrates ist Heinrich Schlie, von Westerlinde-Braunschweig; Direktor der Gesellschaft ist Heinrich Hellenbroich, von Düsseldorf; weitere Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Ernst Lutz, von Wolfhalden (Appenzell), Dr. Anton Stiffler, von Davos, und Otto Ditel, von Gotha, sämtliche in Davos wohnhaft. Geschäftslokal: Waschanstalten Davos.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1906. 17. avril. Le chef de la maison Marc Chessex pharmacien, successeur de E. Hinderer, à Lausanne, est Marc Chessex, des Planches, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Pharmacie. Magasin: Square de Georgette 4, à l'enseigne «Pharmacie de Georgette».

17 avril. Louis-Henri-Félix Curchod, de Dommartin, et Pierre-Irénée Michel, de Châtel-St-Denis, les deux domiciliés à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale L. Curchod & Michel, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 1^{er} janvier 1906. Genre

de commerce: Porcelaines, cristaux, faïences, verrerie en gros et coutellerie. Magasin: 13, Place du Tunnel.

17 avril. Le chef de la maison G. de Bournisien, à Lausanne, est Gabrielle, née Carpentier, veuve de Paul Achille de Bournisien, de Brest (Finistère, France), domiciliée à Lausanne. Genre de commerce: Exploitation d'une pension d'étrangers, Avenue Juste Olivier.

17 avril. Jaques Rabattoni s'est retiré de la société en nom collectif **Frères Rabattoni et neveu** (entreprise de travaux de gypserie, F. o. s. du c. du 2 mai 1903) qui a son siège à Lausanne.

17 avril. La société en nom collectif **Rabattoni frères**, à Lausanne (entreprise de travaux de gypserie, peinture et décorations diverses, F. o. s. du c. du 27 juin 1896), est dissoute; cette raison sociale est en conséquence radiée.

Genf — Genève — Ginevra

1906. 18 avril. La maison C. Pourrat fils, fabrique d'horlogerie, à Genève (F. o. s. du c. du 3 mai 1900, page 656), donne, dès ce jour, procuration à Jacques Baumgartner, domicilié au Petit-Saconnex. Il n'est

B. 17.

Gewinn- und Verlust-Rechnung der Bank in Basel in Basel

vom Jahre 1905.

Soil.

Haben.

Lastenposten.

(Genehmigt durch die Generalversammlung der Aktionäre vom 9. März 1906.)

Nutzposten.

I. Verwaltungskosten.		II. Ertrag des Wechsel-Conto.	
103,137	—	Disconto-Schweizer-Wechsel:	
18,000	—	Vereinnahmte Zinsen	410,046. 42
3,199	35	Rückdisconto vom Vorjahre à 4 1/2 %	48,987. 55
7,787	55		459,033. 97
4,737	90	Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez.	
8,100	—	1905 à 5 %	59,928. 65
26,377	05	Wechsel auf das Ausland:	
3,256	20	Vereinnahmte Zinsen	89,784. 49
		Rückdisconto vom Vorjahre à 3 und 5 %	13,732. 86
			103,517. 34
		Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez.	
		1905 à 4 und 6 %	19,608. 05
		Wechsel mit Faustpfand:	
		Vereinnahmte Zinsen	431,780. 55
		Rückdisconto vom Vorjahre à 4 1/2 %	57,952. 45
			489,733. —
		Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez.	
		1905 à 5 1/2 %	105,479. —
		Wechsel zum Inkasso:	
		Vereinnahmte Inkassogebühren	1,463. 69
			868,532. 30
		II. Aktivzinsen und Provisionen.	
		a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.	
		Von Giro-Rechnungen	6,560. 15
		„ Korrespondenten	57,149. 49
		„ Conto-Corrent-Debitoren	173,876. 30
		„ Diversen	2,536. 40
		b. Auf andern Guthaben und Anlagen.	
		Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:	
		Vereinnahmte Zinsen	89,348. 60
		Rückdisconto vom Vorjahre	10,855. —
			100,303. 60
		Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez.	
		1905	8,010. 45
		Von discountierten Obligationen:	
		Vereinnahmte Zinsen	8,366. 50
		Rückdisconto vom Vorjahre	2,251. 95
			10,618. 45
		Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez.	
		1905	3,910. 60
		Von Effekten (öffentliche Wertpapiere):	
		Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten	207,199. 05
		Kursgewinne auf eigenen Effekten	67,571. 10
			274,770. 15
		Provisionen auf An- und Verkauf für	
		Rechnung Dritter	12,490. 90
			287,261. 05
		III. Ertrag der Immobilien.	
		Vom Bankgebäude	19,000. —
		IV. Gebühren und Entschädigungen.	
		Aufbewahrung und Verwaltung von offenen und verschlossenen Werttiteln und Wertgegenständen	79,687. 46
		VII. Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1904	5,069. 27
			1,598,673. 42

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Bank in Basel in Basel vom Jahre 1905.

Verteilung des Reingewinnes pro 1905

Reingewinn laut Gewinn- und Verlust-Rechnung	Fr. 958,452. 32
Ordentliche Dividende: 4 % auf 16 Millionen Fr. Aktien-Kapital	640,000. —
	Fr. 318,452. 32
Hievon an die Vorsteherschaft	Fr. 16,422. 65
an Direktor und Angestellte	32,845. 25
	Fr. 49,267. 90
Plus: Gewinn-Saldo-Vortrag von 1904	Fr. 269,184. 42
	5,069. 27
	Fr. 274,253. 69
Super-Dividende: 1 1/2 % von 16 Millionen Fr. Aktien-Kapital	240,000. —
	Fr. 34,253. 69
Ueberweisung an eine Spezial-Reserve	30,000. —
	Fr. 4,253. 69
Gewinn-Saldo-Vortrag auf das Jahr 1906	Fr. 4,253. 69

* §§ 31 und 32 der Statuten lauten:

Aus dem nach den erforderlichen Abschreibungen und allfälligen Gewinnvorträgen sich ergebenden Reingewinn werden vorerst bis 5 % in den Reservefonds gelegt, solange derselbe nicht die statistische Höhe erreicht hat; sodann wird eine ordentliche Dividende von 4 % auf dem Aktienkapital vergütet. Der Ueberschuss wird verteilt wie folgt:

5 % an die Vorsteherschaft;
10 % an Direktor und Angestellte;
85 % werden zur Verfügung der Generalversammlung gestellt.

Die Auszahlung der Dividende erfolgt acht Tage nach deren Festsetzung durch die Generalversammlung. Der Reservefonds ist lediglich zur Deckung von Verlusten bestimmt; er ist Eigentum der Aktionäre und bildet einen Teil des Betriebskapitals der Bank. So lange, als der Reservefonds die Höhe von einer Million Franken erreicht, fallen weitere Einschüsse in denselben weg. Sollte der Reservefonds in der Folge unter den Betrag von einer Million sinken (reduziert werden), so werden die in § 31 vorgeschriebenen Rinküsse so lange wieder aufgenommen, bis derselbe die vorgeschriebene Höhe wieder erreicht.

Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schätzungswert	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schätzungswert
Obligationen.				Transport			
3 1/2 % Kanton Basel-Stadt	Fr. 11,000	95	10,450	3 1/2 % Banque Belge de Chemins de fer	Fr. 200,000	89	3,278,380
4 % " " " "	" 112,000	pari	112,000	4 % Ungar. Bodenkredit-Institut	Kr. 24,000	93 u. 105	178,000
3 1/2 % " Solothurn	" 36,000	94	33,840	4 % Pester Vaterländischer Erster Spar-	" 59,800	93 u. 105	23,436
3 1/2 % " Luzern	" 3,000	90	2,700	kassenverein	" 40,000	93 u. 105	88,394
3 1/2 % " St. Gallen	" 118,000	98	115,640	4 % Ungar. Hypothekenbank	" 45,000	93 u. 105	39,060
3 1/2 % " " "	" 13,000	94	12,220	3 1/2 % Schweizerische Centralbahn	Fr. 205,100	95	43,942
3 1/2 % " " "	" 21,000	99	20,790	3 1/2 % Nordostbahn	" 20,000	95	19,475
3 1/2 % " Basellandschaft	" 11,000	99	10,890	3 1/2 % Berner Juraabahn	" 265,000	99	19,000
3 1/2 % " Zürich	" 156,000	99	154,440	4 % Atchisou Topeka and St. Fé. gen.	" 7,000	98 u. 5.15	262,350
3 1/2 % Stadt Zürich	" 135,000	93	125,550	mort. per 1995	" 2,000	92 u. 5.15	35,329
3 1/2 % " St. Gallen	" 18,000	93	16,810	4 % Atchisou Topeka and St. Fé. Oklahoma	" 2,000	92 u. 5.15	9,476
3 1/2 % " Neuchâtel	" 34,000	93	31,620	4 % Division per 1928	" 6,000	92 u. 5.15	28,428
4 1/2 % Gemeinde Chaux-de-Fonds	" 13,500	pari	13,500	4 % Northern Pacific and Great Northern	" 3,000	92 u. 5.15	14,214
4 % " " "	" 10,000	"	10,000	joint Bons per 1921	" 1,000	90 u. 5.15	4,635
3 % Deutsche Reichsanleihe	Mk. 90,000	88 u. 123	97,416	4 % Atlantic Coast Line, first cons. mort.	" 4,000	92 u. 5.15	18,952
3 1/2 % Preussische Consols	" 100,000	98 u. 123	120,540	Bonds per 1952	" 10,000	92 u. 5.15	47,360
3 1/2 % Rheinprovinz	" 36,000	95 u. 123	42,066	4 % Norfolk and Western-Pocahontas joint	" 9,000	90 u. 5.15	41,715
4 % Bayerische Staatsanleihe	" 63,000	98 u. 123	75,940	4 % Louisville and Nashville collateral	" 2,000	pari u. 5.15	10,300
4 % Hamburg. Staatsanleihe	" 25,000	pari u. 123	30,750	4 % Trust per 1923	" 10,000	92 u. 5.15	51,500
4 % Deutsche Reichs-Schatzanweisungen	" 50,000	98 u. 123	61,500	4 % Southern Ry. Mobile and Ohio colla-	" 20,000	pari u. 5.15	103,000
3 1/2 % Preussische Schatzanweisungen	" 100,000	98 u. 123	120,540	teral per 1938	" 20,000	pari u. 5.15	103,000
3 % Französische Rente	Fr. 200,000	95	190,000	4 % Mobile and Ohio R. R. St. Louis and	" 2,000	80 u. 5.15	62,400
4 % Oesterreichische Goldrente	" 200,000	97	194,000	Cairo collateral per 1930	" 2,000	98 u. 25.15	43,294
4 % Oesterreichische Goldrente	" 100,000	95	95,000	4 % Western Union Telegraph Cy. per 1950	Fr. 8,000	98	7,340
3 % Oester.-Ungar. Staatsbahnen	Mk. 58,000	80 u. 123	57,072	4 1/2 % Chicago and Eastern Illinois Car Trust	"	"	"
2 1/2 % Englische Consols	" 10,000	86 u. 25.10	215,560	per 1910	"	"	"
4 % Cape of Good Hope Treasury Bills	" 2,000	pari u. 25.10	50,200	5 % Notes der National R. R. Cy. of Mexico	"	"	"
4 % Rand Water Board per 1935	" 800	98 u. 25.15	19,717	per 1907	"	"	"
4 % Mexikanische Gold-Anleihe	\$ 8,500	90 u. 5.15	39,397	5 % Notes der Mexican Central R. R.	"	"	"
6 % Japanische Staatsanleihe	£ 10,000	pari u. 25.15	251,500	per 1908	"	"	"
3 1/2 % Hypothekenbank Basel	Fr. 274,500	99	271,755	4 1/2 % Notes der Cincinnati Dayton and	"	"	"
4 % " " "	" 14,500	99	14,355	Hamilton R. R. per 1908	"	"	"
3 1/2 % Handwerkerbank Basel	" 110,500	99	109,395	4 % Grand Trunk Pacific R. R.	"	"	"
4 % Banque Foncière du Jura	" 6,000	99	5,940	4 % Schweiz. Gesellsch. für elektr. Industrie	"	"	"
4 % " " "	" 91,500	98	89,670				
3 1/2 % " " "	" 6,000	90	5,400	Diverse Valoren.			
3 1/2 % Schweizer. Volksbank	" 5,000	98	4,900	3 1/2 % Stadt Neuchâtel	Fr. 1,000	95	950
4 % Bank für Transportwerte	" 160,000	95	152,000	3 1/2 % Jura-Simplon-Bahn	" 5,000	95	4,750
4 % Basler Kantonalbank	" 30,000	pari	30,000	4 1/2 % Elektrizitäts-Akt.-Gesellschaft vorm.	"	"	"
3 1/2 % " " "	" 35,000	99	34,650	Schuckert & Co.	Mk. 5,000	98 u. 123	6,027
3 1/2 % " " "	" 7,000	99	6,930	4 1/2 % Russische Staatsanleihe	" 2,000	90 u. 123	2,214
Div. Baselland. Kantonalbank	" 10,500	99	10,395	4 % Norfolk and Western Ry. 1 ^{ste} Mortg.	"	"	"
3 1/2 % Baselland. Hypothekenbank	" 30,500	99	30,195	Gold Bonds per 1996	\$ 1,000	96 u. 5.15	4,944
3 1/2 % Thurg. Hypothekenbank	" 10,000	99	9,900	5 % Mexican Light and Power Cy. per 1938	" 7,000	85 u. 5.15	30,642
3 1/2 % Crédit foncier vaudois	" 40,000	98	37,200	5 % Rio de Janeiro Tramway Light and	"	"	"
3 1/2 % " " "	" 24,500	88	21,560	Power Cy. per 1935	" 7,000	80 u. 5.15	28,840
3 1/2 % Aktiengesellschaft Leu & Co	" 10,000	99	9,900	5 % Cleveland and Durham County Electric	£ 4,000	102 u. 25.15	102,612
4 % " " "	" 35,000	pari	35,000	Power Cy.	"	"	4,885,656
Diverse Hypothekenbanken	" 17,250	"	17,000				
Transport			3,278,280				

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Brunnen

am Vierwaldstättersee

Hotel „Bellevue“

Direkt am See. Vestibule, Lift, Zentralheizung, Bäder in den Etagen. Gedeckte Terrasse. Offenes Münchner und Pilsener. (684.)

Saison: 15. April bis Oktober

Reduzierte Preise im Frühjahr. Familie Suter, Propr.

Kapital-Gesuch

Behufs Erweiterung eines Fabrikations-Geschäftes für erstklassige Spezialitäten der Werkzeugbranche wird die Gründung einer Aktiengesellschaft angestrebt. Gefl. Offerten erbeten unter Chiffre Z S 4043 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (954.)

7^{me} tirage des séries des obligations de 15 fr.
Opéré le 14 avril 1906

des obligations à lots de 1902 du canton de Fribourg (Suisse).

SÉRIES 151, 1136, 2087, 3560, 3868, 5605, 5944, 6389, 7103, 7107, 7563, 7673, 7838, 8044, 8505, 8820, 9069, 9156, 9949, 9985.

Le tirage des numéros de ces séries et des lots afférents aura lieu à 2 heures de l'après-midi, le 15 mai prochain, au bureau du chef de la Trésorerie d'Etat, à Fribourg.

Les listes de tirage sont mises à la disposition du public:

- A Fribourg:
A la Banque de l'Etat de Fribourg.
A la Banque cantonale fribourgeoise.
Chez MM. Lüscher & Cie.
A Bâle:
A Berner:
A la Banque commerciale de Berner.
Au Schweiz. Vereinsbank.
A La Chaux-de-Fonds:
Chez MM. Pury & Cie.
A Genève:
A la Société de Crédit Suisse.
A Lausanne:
A la Banque d'escompte et de dépôts.
A Lugano:
A la Banque populaire de Lugano.
A Neuchâtel:
Chez MM. Pury & Cie.
A Zurich:
Chez MM. Kugler & Cie.
A Amsterdam:
Chez MM. Gebroeders Boissevain.

Fribourg, le 14 avril 1906.

La Direction de l'intérieur
du canton de Fribourg.

(976)

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v. (108.)

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons.

Brauerei zum Cardinal in Basel

EINLADUNG

zur

ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch, den 25. April 1906, nachmittags 3 Uhr, im I. Stock des «Cardinal», Freiestrasse 36.

Traktanden:

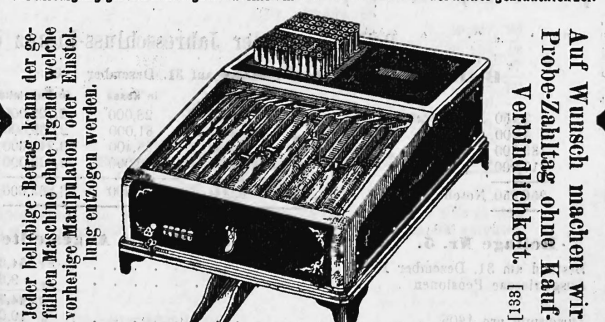
- 1) Bewilligung zum Verkauf der Liegenschaft zum «Cardinal», Nr. 36, Freiestrasse und Falknerstrasse mit Wirtsch. und Konzerthalle.
- 2) Eventl. Abänderung des Art. 23 der Statuten.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind die erforderlichen Zutrittskarten gegen Deponierung der Aktien vom 14. bis 22. April bei den Herren Zahn & Cie. in Basel zu beziehen. (707)

Der Verwaltungsrat.

Amerikanische automatische Geld-Auszahl-Maschine

zur Erledigung grosser Zahltag in Fabriken in einem Drittel der bisher gebrauchten Zeit



Bareiss, Wieland & Co., Zürich.